

Social-Media-Tipps für Unternehmer

■ **Paderborn.** Worauf ist bei der Erstellung eines Online-Shops in jedem Falle zu achten? Wann kommt der Vertrag zwischen Anbieter und Käufer zustande? Wie ist das mit dem Urheberrecht im Internet? Was muss ich bei der Nutzung von Sozialen Netzwerken beachten? Wie kann man Abmahnungen verhindern? Wertvolle Tipps über Domainrecht, AGB, Verbraucherschutz, Widerrufsrecht und vieles mehr bietet der Vortrag zum Thema „Social Media Recht – Praxistipps für Unternehmen“ in der Veranstaltungsreihe „Know-how für Unternehmen“ der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn. Er findet am Mittwoch, 22. Januar, um 18 Uhr im Technologiepark 13 in Paderborn statt. Carola Stieling, Fachanwältin für IT-Recht erläutert die Chancen und Risiken des Internets für den Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen. Die Kosten für die Teilnahme betragen 15 Euro. Anmeldungen bitte an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn per E-Mail über info@wfg-pb.de oder unter Tel. (0 52 51) 1 60 90 50.

Analyse möglicher Koalitionen

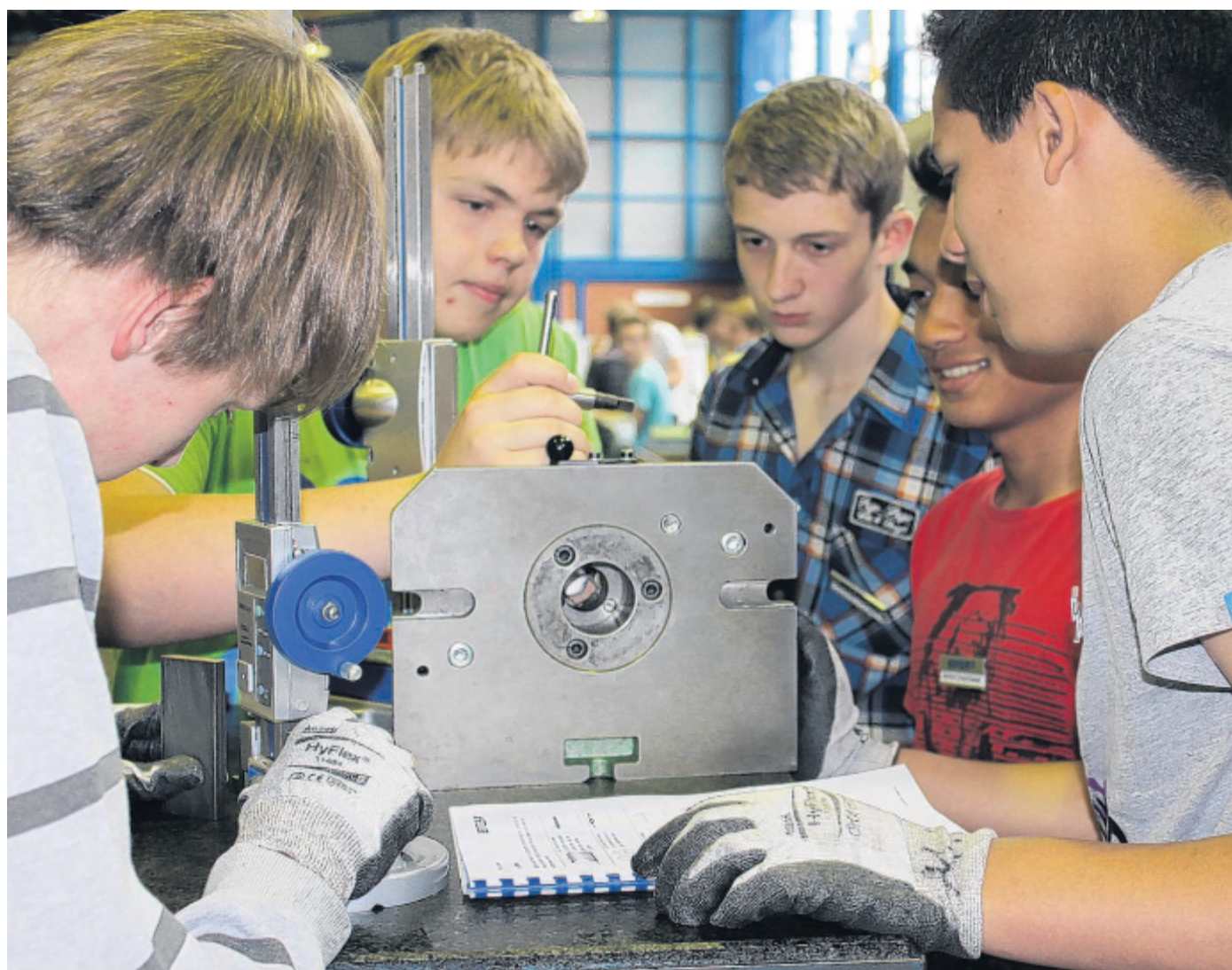
■ **Paderborn.** Um mögliche künftige Regierungskonstellationen geht es auf der nächsten Veranstaltung der Senioren Union im Stadtverband Paderborn am Donnerstag, 23. Januar, ab 15 Uhr im Westphalenhof an der Giersstraße 1. CDU-Mitglied Bernhard Mihm hat sich das „Scenarion“ genauer angesehen und ist bereit, die Situation näher zu beleuchten. Zu diesem Vortrag und der sich anschließenden Diskussion sind alle interessierten eingeladen. Eine verbindliche Anmeldung ist wegen der Herrichtung des Saales und der Bestellung von Kaffee und Kuchen (5 Euro) erforderlich.

Traumfresserchen im Bilderbuchkino

■ **Paderborn-Marienloh.** Mit der Geschichte vom Traumfresserchen beginnt die Kath. öffentliche Bücherei die Reihe ihrer diesjährigen Bilderbuchkinos im Niels-Stensen-Haus. Am Freitag, 17. Januar, ab 17 Uhr, erzählt Gertrud Koke von Prinzessin Schlafittchen. Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren und ihre Begleitpersonen. Der Eintritt ist frei.

Stammtisch der Schützen in Wewer

■ **Paderborn-Wewer.** Die St. Johannes- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft Wewer veranstaltet am Sonntag, 19. Januar, ab 11 Uhr im Vereinslokal „Zum Hölzchen“ für alle interessierten Schützen einen Stammtisch. Dabei werden Rück- und Ausblicke und sonstige Informationen rund um das Weweraner Schützengeschehen besprochen.



Bei der Arbeit: Die Teilnehmer von SchuBS 6 machten viele spannende, lehrreiche und gemeinsame Erfahrungen. FOTO: INNOZENT OWL

Fit für die Ausbildung

Initiative hilft Schülern beim Übergang von der Schule in den Beruf

■ **Kreis Paderborn (NW).** Für ihre berufliche Zukunft engagierten sich 65 Schüler von März 2013 an, zusätzlich zu ihrem normalen Schulunterricht. Sie zeigten Einsatzwillen sowie Durchhaltevermögen und qualifizierten sich über SchuBS (Schule und Betrieb am Samstag) für eine anschließende Ausbildung.

In SchuBS 6 ging es darum, Praxiseinblicke in technische Berufe zu bekommen und fachliche, soziale und persönliche Kompetenzen weiterzuentwickeln. Dafür arbeiteten und lernten die Jugendlichen von März 2013 bis Januar 2014 an 22 Wochenenden in ihrer Freizeit – freitags nach der Schule und samstags im Aus- und Weiterbildungszentrum von Benteler oder in der Universität Paderborn in den mikrotechnologischen Labors. Zusätzliche Ferienpraktika fanden auch in anderen Betrieben der Region statt.

In der Werkstatt lernten die Schülerinnen und Schüler die Grundtechniken in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik kennen, fertigten Werkstücke und elektrische Schaltungen. Daneben wurde auch thematisches und technisches Grundlagenwissen vertieft und wiederholt. Anhand von zahlreichen kleinen Aufgaben und Projekten wurden die Jugendlichen an die technischen Berufe herangeführt und Einblicke in Tätigkeiten vermittelt. Für die Projekte waren nicht nur handwerkliche Fähigkeiten gefragt,

auch planerische und kreative Kompetenzen mussten eingesetzt werden. Zusätzlich nahmen die Schüler an einem Teamtraining und einer Kompetenzanalyse teil, um ihre Stärken und Schwächen, Neigungen und Interessen noch einmal gezielt herauszuarbeiten.

Die Mädchen und Jungen in SchuBS stellten über fast ein Jahr hinweg Lerneifer und Durch-

„Unternehmen in der Region können bei diesen Bewerbungen darauf zählen, dass Sie den Arbeitsalltag kennen und neben ersten fachlichen Kompetenzen vor allem über ein hohes Maß an Motivation und Durchhaltevermögen verfügen – wichtige Voraussetzungen für das erfolgreiche Absolvieren der Ausbildung“, erläutert Lydia Riepe, InnoZent OWL, die die Maßnahme koordiniert.

»Hohes Maß an Motivation und Durchhaltevermögen«

haltevermögen unter Beweis und entwickelten ihre Ausbildungsreife. Sie können nun schon vor dem Ende ihrer Schulzeit auf echte betriebliche Erfahrungen zurückblicken. Viele SchuBS-6-Teilnehmer haben deshalb bereits zum 1. August einen Ausbildungsvertrag in der Tasche.

Ohne das Engagement der beteiligten Partner – vor allem Benteler und die Universität Paderborn – wäre dieses Projekt aber nicht denkbar. InnoZent OWL koordiniert alle Aktivitäten. „Arbeit und Leben“ aus Bielefeld führt das Teamtraining durch. Gefördert wird das Projekt durch den Kreis

Paderborn, durch das Landesprogramm zdi – Zukunft durch Innovation – und durch den Europäischen Sozialfonds.

SchuBS hat sich nun bereits in sechs Durchgängen bewährt. Im letzten Durchgang, der nun verabschiedet wird, nahmen 65 Schüler aus 17 Schulen des Kreises teil. Der überwiegende Teil sammelte Erfahrungen in der Werkstatt des Benteler Aus- und Weiterbildungszentrums und zwölf hatten sich für den Bereich Mikrotechnologie und Elektronik in den Laboren der Universität entschieden. Sie erhalten am 25. Januar ein Abschlusszertifikat, das sie ihren Bewerbungen beifügen können.

Die Vorbereitungen für den siebten Durchgang von SchuBS, der am 22. Februar starten wird, laufen bereits. Auch dieses Jahr haben Schüler, die sich in den letzten Zügen ihrer Haupt-, Gesamt- und Realschulzeit befinden, die Möglichkeit, sich durch die Teilhabe am Projekt SchuBS beruflich zu orientieren. Vor den Jugendlichen liegen mehr als 20 spannende und erlebnisreiche Wochenenden.

Mädchen sollen im nächsten SchuBS-Projekt vermehrt angesprochen und ihnen ein spannender Einblick in technische Berufe vermittelt werden. Ein SchuBS-Schnuppertag ausschließlich für Mädchen der 9. Klasse, findet dafür am 27. Januar von 8 bis 12 Uhr bei Benteler statt. Die Teilnehmerinnen können an diesem Tag ihre Fähigkeiten bei der Fertigung eines eigenen Schmuckständers erproben.

Die nächsten Infotermine

- Informationsveranstaltungen für Schüler und Eltern finden ab kommenden Montag an folgenden Terminen statt: 20. Januar in Georgschule um 19 Uhr; 28. Januar in der Hauptschule Mastbruch um 19 Uhr; 29. Januar in der Gesamtschule Friedrich von Spee um 19.30 Uhr; 30. Januar in der Lise-Meitner-Realschule um 19 Uhr; 3. Februar in der Hauptschule Ostentland um

Wärmelecks am Haus aufspüren

Analyse der Verbraucherberatung kostet 190 Euro

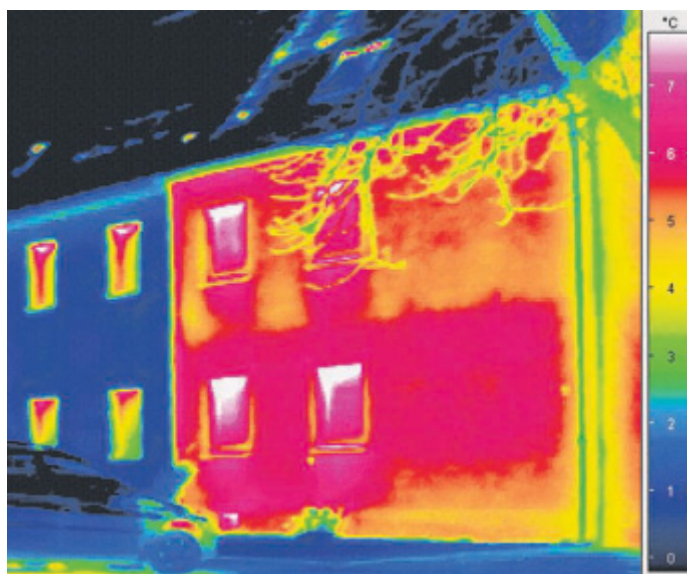
■ **Paderborn.** Energie ist teuer. Für eine wöhlige warme Wohnung wird in deutschen Haushalten die meiste Energie aufgebracht. Es lohnt sich daher, Schwachstellen am Haus aufzuspüren, durch die Wärme nach draußen entweicht. Die derzeitige Thermografie-Aktion der Verbraucherzentrale macht die Wärmelecks im Kreis Paderborn sichtbar. Anmeldungen werden noch entgegen genommen.

„Bereits einige Eigenheime haben wir mit der Infrarotkamera genau abgeleuchtet“, so Axel Bender, Energieberater in der Verbraucherzentrale Paderborn. „Die Teilnehmer erhalten von uns nicht nur eine energetische Gebäudeanalyse mit einem individuellen Sanie-

rungsfahrplan, sondern sie können sich auch ihr Ergebnis dekorativ an die Wand hängen.“

Beim Komplettpaket aus Wärmebildern mit anschließender 90-minütiger Energieberatung für 190 Euro erhalten die Teilnehmer neben den bunt leuchtenden Thermografien, die das eigene Haus wie ein Kunstwerk aussehen lassen, auch die fachgerechte Erläuterung dazu. Denn Blau ist nicht unbedingt gut und rote oder gelbe Farben schlecht, vielmehr müssen die dargestellten Oberflächentemperaturen auch richtig interpretiert werden.

„Schwachstellen wie Türen, Heizkörpernischen und unge-dämmte Rolllädenkästen, aber auch beispielsweise in der Wand



Farbenspiel: Rot, Gelb Blau – an den unterschiedlichen Farben können die Experten die Schwachstellen identifizieren.

verlegte Heizungsrohre können wir hierdurch schnell erkennen“, erläutert Axel Bender. Die geschulten Augen der Energieberater interpretieren aber nicht nur die Thermografie-Aufnahmen, sondern begutachten bei einem Termin vor Ort auch die Haustechnik.

So erhalten alle Teilnehmer eine umfassende Analyse des Energieverbrauchs ihres Eigenheimes mit wertvollen Tipps, die viel Geld sparen.

Interessierte Haus- und Wohnungsbesitzer sollten sich jetzt Plätze bei der Verbraucherberatung sichern: Anmeldeunterlagen können telefonisch unter (01 80) 111 5 999 sowie im Internet unter www.vz-nrw.de/thermoaktion angefordert werden.

„Südring-Center bundesweit führend“

Platz 6 unter 400 Centern im Urteil der Mieter

■ **Paderborn.** Das Südring-Center in Paderborn gehört nach Meinung der Mieter zu den besten Einkaufszentren in der Bundesrepublik. Dies geht aus dem „Shoppingcenter Performance Report Deutschland 2013“ hervor. Das familiengeführte Center belegt hier von 400 Einkaufszentren in Deutschland den sechsten Platz. Die umfangreiche Befragung umfasste mehrere Themenblöcke, unter anderem die Bewertung der wirtschaftlichen Leistung, die Leistungsfähigkeit des Betreibers und die Bedeutung des Einkaufszentrums für die Zukunft. Auch sollten die Mieter zahlreiche Standortkriterien wie Miete, Nebenkosten und das Parkplatzangebot bewerten. Insgesamt erreichte das Südring-Center auf einer Skala von 1 bis 5 eine Durchschnittsnote von 1,71. Bezogen auf NRW ist dies sogar das zweitbeste Ergebnis, teilt das Unternehmen in einer Presseerklärung mit.

Für die Familie Klingenthal sei die hohe Mieterzufriedenheit Ansporn, das Center weiterzuentwickeln und fit für die Zukunft zu machen. „Derzeit modernisieren wir abschnittsweise die Innenbereiche, aber bis 2020 muss es wieder einen großen Wurf geben, der auch nach außen erkennbar ist“, so Centerleiter Steffen Richert.

Der Wettbewerb um Paderborn werde sich in den kom-

menden Jahren „spürbar verschärfen“. So plane beispielsweise Europas größtes Shoppingcenter-Entwickler ECE für 2016 in Bielefeld die Eröffnung eines Centers mit 35.000 qm Verkaufsfläche und 100 Mietern. Ohne die konsequente Weiterentwicklung des Südring-Centers sei mit einer Einschränkung seiner überregionalen Magnetwirkung zu rechnen. Erst im November hat das Südring-Center seine Erwartung der wirtschaftlichen Leistung, die Leistungsfähigkeit des Betreibers und die Bedeutung des Einkaufszentrums für die Zukunft bewertet. „Wir freuen uns, dass es in unserer unmittelbaren Nähe ein so attraktives Einkaufszentrum gibt“, so Universitätspräsident Professor Risch.

Der „Shoppingcenter Performance Report Deutschland“ wird seit 2011 jährlich von der Unternehmensberatung ecostra GmbH in Zusammenarbeit mit der Immobilien Zeitung veröffentlicht. Das Südring-Center wurde 1969 von Ferdinand Klingenthal sen. und seinem Bruder Felix Klingenthal gegründet, die diese Idee aus den USA mitbrachten.

Christenverfolgung diskutieren

CDU lädt zum Dialog ein

■ **Paderborn.** Zu einer Podiumsdiskussion zum Thema Christenverfolgung lädt der CDU Kreisverband Paderborn für Dienstag, 21. Januar, 19 Uhr, in das Hotel Campus Lounge im Mersinweg ein. Nach einer Einführung durch Dr. Theodor Rathgeber vom Berliner Forum für Menschenrechte referieren Vertreter der christlichen Konfessionen.

Mit dabei sind Matthias Kö-

nig, Weihbischof im Erzbistum Paderborn, Mor Philoxinos Matthias Nayis, Bischof der Syrisch-Orthodoxen Kirche für Deutschland, Pfarrer Holger Nollmann, ehemaliger Islambeauftragter der rheinischen und westfälischen Landeskirche, und der Generalbischof der koptisch-orthodoxen Kirche in Deutschland, Bischof Anba Damian. Um Anmeldung wird gebeten.

PERSÖNLICH



Wilfried Klink war seit dem 5. Juli 1971 ohne Unterbrechung als Kraftfahrer auf allen Lkw's in der Paderborner Firma Heiga Transporte Karl Immig tätig. Nach 43 Jahren ist der Mitarbeiter jetzt in den wohlverdienten Vorruhestand verabschiedet worden. Unternehmensleitung und Kollegen waren Wilfried Klink für das langjährige Vertrauen und die zuverlässige Mitarbeit im Unternehmen sehr dankbar.

Mit Fahnen und Pauken einmal um die Welt

Fahnenschwenker und Musikkapelle laden ein

■ **Paderborn-Wewer.** Zum Jubiläumsschützenfest in Wewer im Jahre 2010 traten die Musikkapelle und die Fahnenschwenker zum ersten Mal zusammen auf. Die Begeisterung war groß, so dass es im Jahr 2012 zu einer Fortsetzung dieses Gemeinschaftsprojektes kam. Die beiden Vereine hatten sich die „Schöpfung“ als Thema gesucht. Die Aufführung war ausverkauft, das Publikum war begeistert. Schon zu diesem Zeitpunkt war klar, es wird eine weitere Zusammenarbeit geben.

Nach intensiven Proben wird es nun im Februar 2014 eine weitere gemeinsame Show geben. Dieses Mal reisen die beiden Vereine „In 80 Tagen um die Welt“.

1873 schreibt Jules Verne den Roman in 80 Tagen um die Welt. Der englische Gentleman Phileas Fogg wettet in seinem Londoner Club, dass er in 80 Tagen um die Welt reisen kann.

Mit seinem Diener Passepartout macht er sich auf den Weg. Es beginnt eine abenteuerliche Reise über die Kontinente. Die beiden schaffen es gerade wieder pünktlich nach London zu kommen, nicht zuletzt weil die

Überschreitung der Datums-grenze ihnen einen Tag schenkte. Diese Geschichte wird unter Leitung von Carmelo Quirante Kneba für die Musikkapelle Wewer und Matthias Altmiks für die Fahnenschwenker Wewer als musikalisch-akrobatische Show in elf Bildern gezeigt. Von der Idee bis zur Umsetzung dieses Projektes haben beide Vereine viel Zeit und Herzblut in das Projekt gesteckt. Durch viele gemeinsame Proben wird aus beiden Gruppen ein Ensemble.

Da die Begeisterung beim letzten Mal so groß war, gibt es dieses Mal zwei Aufführungen. Die Shows finden am Samstag, 8. Februar, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 9. Februar um 17 Uhr im Bürgerhaus Wewer statt. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde früher. Für Getränke in der Pause und nach dem Konzert ist gesorgt.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Erwachsene zahlen 14 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren 9 Euro. Karten sind ab sofort in Wewer bei Foto Kamp, Melkweg, und in der Buchhandlung Nicolibri, Alter Hellweg, erhältlich.